

Barbados – Captain's Best – Grenada – Tobago Cays – St. Vincent – Bequia – Martinique - St. Lucia, Marigot Bay & Soufrière – Barbados

Alle Ausflüge werden von englisch sprechenden Führern begleitet.

Zeitangaben für die jeweiligen Ausflüge sind geschätzt und können abhängig vom Straßenzustand, Verkehrsaufkommen, Wetter- und Seebedingungen variieren. Die Zeitangaben für Aufenthalte an den Sehenswürdigkeiten sind ebenfalls unverbindlich. Mindestteilnehmerzahlen beziehen sich auf die gesamte Gruppe bzw

Mindestteilnehmerzahlen beziehen sich auf die gesamte Gruppe bzw. auf die Fahrgäste je Bus.

Der für einen Ausflug erforderliche Fitnessgrad hängt von der Art der jeweiligen Aktivität ab, an der Sie teilnehmen. Star Clippers gibt hierzu eine generelle Empfehlung, es kann aber nicht die individuelle Kondition jedes Passagiers von der Reederei bewertet werden. Falls Sie sportliche Aktivitäten wie Wanderungen, Schnorcheln und Bootsfahrten durchführen möchten, sollten Sie eine durchschnittliche bis gute Kondition besitzen und sicher sein das Sie sich den Ausflug selbst zumuten können.



Bitte vergessen Sie nicht dass die karibischen Inseln ein Subtropisches Klima haben. Schwere Regenfälle können sich negativ auf Straßen und Stätte auswirken. Sollte dies vorkommen werden die Ausflüge geändert. Wanderwege koennen matschig und rutschig sein.



Barbados

Strandaufenthalt am Copacabana

Transfer mit klimatisiertem Fahrzeug
Min. 10 / max. 25 Pers.
Euro 75

Wie wäre es, die letzten Stunden in der Karibik an einem herrlichen Strand auf Barbados zu genießen und - bevor es nach Hause zurückgeht - die Wärme der Sonne aufzusaugen?

Der Badestrand befindet sich ca. 15 Fahrminuten vom Hafen entfernt. Ihr Gepäck wird vor Ort aufbewahrt, und Sie müssen sich nur noch auf einer gemütlichen Strandliege entspannen.

Der Transfer zum Flughafen wird zu zwei vorab festgelegten Zeiten angeboten, damit Sie Ihren Abreisetag optimal nutzen können (erster Transfer um 12:45 Uhr, zweiter Transfer um 12:15 Uhr; Fluggäste müssen laut Angaben der Fluglinien bei internationalen Flügen 2 ½ Stunden vor Abflug am Flughafen sein).

Im Ausflugspreis inbegriffen sind alle Transfers (Hafen / Strand / Flughafen); das aufzubewahrende Gepäck wird bewacht.

Ein leichtes Mittagessen und 2 Getränken sind enthalten

Eine Strandliege unter einem gemeinsamen Sonnenschirm, Duschgelegenheiten und Waschräume stehen am Strand zur Verfügung

Das Copacabana ist kein Hotel oder Resort, sondern eine einfache Strandbar

Jedem Gast stehen 2 Handtücher zur Verfügung – eins für den Strand und eins, um sich nach dem letzten Duschen abzutrocknen.

Ganztags Inseltour - endend am Flughafen

Mit klimatisiertem Fahrzeug
Min. 20, max. 64 Pers.
Dauer ca. 4 1/2 Std.
Euro 80

Ihr Ausflug beginnt an der berühmten Westküste von Barbados und vermittelt Ihnen Einblicke in das Leben der Reichen und Berühmten, die dort ihre Villen haben. Auf ihrer Fahrt besuchen Sie Hometown und Speightstown, zwei malerische Städtchen mit typisch karibischem Flair. Danach geht es landeinwärts zum Farley Hill Nationalpark mit der Ruine einer prächtigen Plantagenvilla und üppigen Gärten mit zahlreichen Baum- und Blumenarten und einem spektakulären Blick auf die Ostküste. Genießen Sie einen gemütlichen Spaziergang durch diesen Park, bevor Sie danach die nahe gelegene Ostküste erkunden.

Dann geht es weiter entlang der Küste bis nach Bathsheba, dem berühmten Surfrevier von Barbados. Von hier aus geht es wieder bergauf zu Ihrem nächsten Halt, der St. John's Parish Church, von der aus Sie unglaubliche Ausblicke auf die malerische Ostküste haben. Genießen Sie ein letztes Mal diesen atemberaubenden Blick aus 240 Metern Höhe. Das Kirchengebäude und das umgebende Gelände sind ein Schmuckstück im Besitz des Barbados National Trust. Nach einer kurzen Aussichtsfahrt nehmen Sie Ihr Mittagessen auf der Sunbury Plantage ein. Dieses Herrenhaus wurde vor über dreihundert Jahren errichtet, und seine bezaubernde Inneneinrichtung vermittelt Ihnen Einblicke in das Leben der früheren Plantagenbesitzer. Entdecken Sie die Schätze dieses wunderschönen Hauses, bevor Sie dann das reichhaltige Mittagsbuffet im Innenhof genießen. Von hier aus ist es nur noch eine kurze Fahrt bis zum Flughafen, wo Sie Ihr Gepäck bereits zum Einchecken vorbereitet finden.

Dieser Ausflug kann nur von Teilnehmern gebucht werden, deren Flugzeug Barbados später als 15 Uhr verlässt. Sie werden gleich nach dem Mittagessen zum Flughafen gebracht. Ankunft am Flughafen spätestens gegen 13.30 Uhr.

Im Ausflugspreis enthalten sind die Kosten für das Mittagessen, nicht aber für die Getränke.



Grenada

Grenada ist eine bergige Insel voller duftender Gewürzbäume und seltener tropischer Blumen. Gesäumt von traumhaften Stränden und bestückt mit malerischen Ortschaften, ist diese grüne Insel lange Zeit eine wichtige Quelle für Muskatnuss, Gewürznelken, Ingwer, Zimt und Kakao gewesen.

Im Innern dieser Vulkaninsel gibt es Sturzbäche und Wasserfälle, üppigen Regenwald und einen der atemberaubendsten Bergseen, den man sich nur vorstellen kann. Die Hauptstadt St. George gilt weithin als bezauberndste Stadt der Karibik. Eine pastellfarbene Palette von Warenhäusern säumt den Pier, und die roten Ziegeldächer der traditionellen Geschäfte und Wohnhäuser umgeben den hufeisenförmigen Hafen. Grenadas eigene Schönheit wird perfekt durch seine reichhaltige Geschichte und sein pulsierendes Kulturerbe. Kolumbus entdeckte die Insel 1498 und nannte sie Conception, aber spanische Segler, die vorbeikamen, wurden an die spanische Stadt Granada erinnert. Die Franzosen interpretierten den Namen auf ihre Weise und schließlich gaben die Briten ihr ihren endgültigen Namen „Grenada“. Franzosen und Engländer kämpften nahezu 100 Jahre bevor die Insel endgültig im Jahr 1783 den Briten zugesprochen wurde. Grenada hat seine Unabhängigkeit 1974 erreicht. 1983 endlich wurden die Aufstände niedergeschlagen, die Grenada in einen kommunistischen Staat umwandeln wollten. Obwohl auf Grenada Touristen herzlich willkommen sind, gibt es ein strenges Gesetz, das mindestens 1/6 der Insel als Naturreservate und in Parks angelegt werden sollen.

Naturtrek zu den Bamboo Falls

Transfer zum Startpunkt der Wanderung per Minibus

Dauer: 4 Std.

Min. 20, max. 60 Pers.

Euro 47

Dieser Ausflug ist eine körperlich anstrengend

Dieser Ausflug ist ein Muss für alle Naturliebhaber - eine wundervolle Entdeckungsreise, die in St. George beginnt und danach über steil gewundene Straßen bis zum Gipfel des Regenwaldes hinaufführt, einem bezaubernden Platz auf 580 m über dem Meeresspiegel im Grand Etang Nationalpark, einem Naturschutzgebiet inmitten des Zentralgebirges der Insel. Hier bilden üppige Vegetation, turmhohe Mahagonibäume, Farne und farbenfrohe Tropenblumen eine lebendige Kulisse für einen bunten Querschnitt durch die Tier- und Vogelwelt.

Wenn Sie Trekkingtouren genießen, werden Sie diese Wanderung durch den Regenwald zu den Bamboo Falls genießen. Ihr Weg führt Sie durch eine private Plantage mit Muskatnuss, Kakao, Bananen und zahlreichen anderen Tropenpflanzen. Besonders, wenn es geregnet hat, kann es matschig und rutschig werden, also tragen Sie angemessenes Schuhwerk!

Die Bamboo Falls gelten als die berühmtesten und schönsten Wasserfälle Grenadas und sind eine dreißigminütige Wanderung sicherlich wert.

Genießen Sie unberührte Natur vom Feinsten und begleiten Sie uns auf dieser unvergesslichen Naturwanderung.

Nach der Rückkehr zum Kreuzfahrtterminal wird frisch gepresster Saft aus biologisch angebauten Orangen serviert

Das Mindestalter für Teilnehmer beträgt 8 Jahre

Bitte beachten Sie, dass, obwohl die Wanderung nicht durch schwieriges Terrain führt, es rutschig sein kann. Sie sollten robuste Wanderschuhe oder Sportschuhe tragen. Sie müssen in guter körperlicher Lage sein diese Tour mitzumachen.

Vergessen Sie auch ihre Badebekleidung und ein Handtuch nicht, falls Sie ein Bad unter den Wasserfällen nehmen möchten.

Bevor Sie zu den Wasserfall kommen werden Sie einen Fluss durchqueren und Ihre Beine bis zu den Knien werden im Wasser sein.

Im Schlamm zu laufen gehört bei dieser Tour dazu

Für die Wanderung sollten Sie eine Flasche Trinkwasser mitnehmen.



Muskatnuss und Wasserfälle

Mit klimatisiertem Kleinbus oder Reisebus

Dauer 4 Std .

Min. 20, max. 120 Pers.

Euro 47

An der Westküste Grenadas finden Sie Vieles, was für diese Insel typisch ist: Gewürze und Kakao im Dougaldston Estate, Muskatnüsse in Gouyave und in den tropischen Höhenlagen Wasserfälle und ... Plantagen!

Wir beginnen unseren Ausflug in St. Georges und folgen der Straße entlang der Karibischen See. Hier folgt ein Fischerdorf dem anderen; und die Strände bilden ein lang gestrecktes Band aus Korallen und vulkanischem Sand. Hier verläuft die Zeit im ruhigen und gemächlichen Tempo der Karibik. Gouayave allerdings lebt nicht nur vom Fischfang; in dieser kleinen Stadt gibt es noch etwas ganz besonderes – die Muskatnuss-Produktionsgenossenschaft. Gut geschützt hinter hohen Mauern reisen wir hier um ein Jahrhundert in der Zeit zurück: keine Fließbänder, keine Maschinen; die lange Produktionskette dieses kostbaren Gewürzes liegt hier ganz und gar in den Händen und geschickten Fingern gutherziger „Mammas“. Hier betreten Sie das Königreich der Frauen! Bescheiden und gewissenhaft und mit beinahe meditativen Bewegungen begründen die Mamas so das wohlbehütete Geheimnis der Muskatnussproduktion und machen Gouayave zum zweitgrößten Muskatnussexporteur der Welt.

Nachdem wir Gouyave hinter uns gelassen haben, machen wir den nächsten Halt im Dougaldston Estate, einer weiteren dörflichen Idylle. 1700 gegründet eröffnet uns diese alte Kakaopflanzung die wunderbare Vielfalt der Gewürze und Düfte der Insel. Etwas weiter die Straße hinunter machen dann auf der Rückfahrt einen kleinen Abstecher zu den Concord Wasserfällen und erkunden einen ganz besonderen Plantagentyp... an den Flanken der Berge!

Hier wachsen Muskatnuss und Kakaobäume im ständigen Widerstreit mit dem allgegenwärtigen Tropenwald ...

Dieser Ausflug kann auch in umgekehrter Reihenfolge durchgeführt werden

Bei den Wasserfällen besteht die Gelegenheit zum Schwimmen

Die Fahrt von The Carenage (St. Georges) zum Dougaldston Estate dauert ca. 50 Minuten

Sie besuchen eine Muskatnuss Kooperative (40 Minuten) und fahren etwa 20 Minuten zu den Concord Wasserfällen; dort haben Sie ca. 45 Minuten zur Verfügung

Die Fahrt von den Concord Wasserfällen nach St. Georges dauert ca. 50 Minuten

Die "Mammas" oder Arbeiter im Dougaldstone Staat arbeiten nach einem festen Zeitplan, so dass Sie sie, je nach Uhrzeit Ihres Besuches, möglicherweise nicht bei der Ausführung ihrer Arbeiten beobachten können. Die meisten fangen morgens sehr früh an und kommen nach Hause am frühen Nachmittag.



Shadowfax

Mit dem Segelboot

Dauer 5 Std. 30

Min. 15, max. 35 Pers.

Euro 119

Spätes Mittagessen nach dem schnorcheln

Begleiten Sie uns auf dieser unvergesslichen Tour, auf der wir von St. Georges' Hafen zu der zauberhaften Insel Hogg segeln. Wir segeln entlang der landschaftlich schönen Südwestlichen Karibikküste Grenadas nach Point Salines, dem südlichsten Punkt der Insel. Danach haben Sie das Vergnügen, gegen den Wind auf der atlantischen Seite Grenadas zu der abgelegenen Insel Hogg zu kreuzen. Dort wird, während Sie an einem Begrüßungschampagner nippen, vor Ihren Augen eine exquisite Hummermahlzeit zubereitet und serviert. Nach dem Mittagessen haben Sie Zeit, um zu schwimmen, zu entspannen oder die Geheimnisse dieser „Robinson-Crusoe-Insel“ zu ergründen.

Vor dem Verlassen der Insel Hogg machen Sie noch eine Schnorcheltour zwischen Unterwasserskulpturen des Bildhauers Jason de Caires Taylor. Danach gehen Sie wieder an Bord und genießen die einstündige Fahrt zurück nach St. Georges.

In diesem Ausflug enthalten: Drinks aus der Bar mit Rumpunsch, Softdrinks, Säften und Mineralwasser, zum Hummeressen ein Glas Champagner und zwei Glas Wein, die traditionelle grenadische, am Strand zubereitete Fischsuppe, eine Hummermahlzeit

(gegrillter Hummer mit Kartoffeln, grünem Salat und Knoblauchbrot), Qualitätsschnorchelausrüstung, eine Sicherheitseinführung und eine begleitete Schnorcheltour.

Optional, aber nicht im Preis des Ausflugs enthalten: Spirituosen und Bier

Dieser Ausflug ist nicht geeignet für Personen, die leicht seekrank werden oder gehbehindert sind

Teilnehmer dieser Tour müssen gute Schwimmer sein

Bitte denken Sie daran, Badebekleidung, ein Handtuch, viel Sonnenschutzmittel und eine Sonnenbrille mitzunehmen.

Sea Riders

Shuttlebus zur Marina

Dauer: 2 Std.,

Min. 6, max. 14 Pers. (2 Teilnehmer je Boot),

Euro138 bei 1 Teilnehmer je Boot

Euro 69 bei 2 Teilnehmern je Boot

Machen Sie sich bereit für ein nasses und wildes Vergnügen und entdecken Sie die Insel mit Sea Riders: schnellen, aufblasbaren Zwei-Personen-Booten.

Sie sind der Pilot eines berausenden Abenteuers, das außerdem einen Schnorchelaufenthalt umfasst. Nach einem kurzen Transfer zur Sea Riders Basis in der Lagune von St. George werden Sie dort von begeisternden Mitarbeitern begrüßt, die Ihnen eine kurze Einführung in die Funktionen der Boote geben, und dann geht es los durch die karibischen Gewässer Grenadas. Folgen Sie Ihrem Führer vorbei an riesigen Yachten, die im Hafen von Port Louis vor Anker liegen, und hinein ins bezaubernde Carenage von St. George, bevor es hinaus auf das Meer geht. Nach einer Fahrt entlang der malerischen und farbenfrohen Küste machen Sie Halt an ihrem Schnorchelgebiet. Hier haben Sie die Wahl zwischen einer Schnorcheltour über untergetauchten Statuen vom Bildhauer Jason de Caires Taylor oder einer Badepause, bevor es dann zurück zur Basis und danach zum Kreuzfahrtterminal geht.

In einem Sea Rider Boot finden maximal 2 Personen Platz.

Alle Fahrer müssen mindestens 18 Jahre alt sein.

Das Tragen der bereitgestellten Sicherheitsweste ist während des gesamten Ausflugs Pflicht.

Tragen Sie Badebekleidung und nehmen Sie ein Handtuch und Sonnenschutz mit hohem Lichtschutzfaktor mit.

Schwangere dürfen an diesem Ausflug nicht teilnehmen.

Schnorchelausrüstung wird zur Verfügung gestellt.

Das Mindestteilnahmealter beträgt 14 Jahre.

Das maximale Gesamtgewicht je Boot beträgt 181 kg.



Tobago Cays

Umgeben von vier einsamen kleinen Inseln inmitten von Riffs, hat der Nationalpark Tobago Cays weltweit eines der besten Schnorchel- und Tauchparadiese zu bieten. Taucher können über die natürliche Architektur der Riffs gleiten und die quirligen Farbspiele der blau, golden, braun, türkis und grün schimmernden Korallen dicht unter der Wasseroberfläche bewundern. Neben Picknick- und Campingplätzen gibt es wunderschöne, geschützte Ankerplätze für Wassersportfans, die dieses Strandparadies nutzen möchten.

Südliche Grenadinen

mit Booten

Dauer: 3 Std.

Min. 20, max. 35 Pers

Euro 69

Kreuzen Sie durch die kristallblauen Wasser vorbei an strahlend weißen Sandstränden des Meeresnationalparks der Tobago Cays. Unser erster Halt ist das Hosershoe Riff, wo wir schnorcheln und schwimmen werden. Dann geht es weiter vorbei dem exklusiven Palm Island Resort.

Am „Salt Whistle“, dem schneeweißen Sandstrand von Mayreau und einem der zehn besten Strände der Karibik, machen wir Halt, um zu schwimmen und einen Rumpunsch zu genießen. Schwimmen und schnorcheln Sie hier nach Herzenslust – eine unvergessliche Erfahrung! Dann geht es zurück an den Strand zum Schiffs-Barbecue (abhängig von der Wetterlage).

Bitte Badesachen sowie Sonnenhut und –creme, bequemes Schuhwerk und leichte Kleidung mitnehmen.

Nehmen Sie unbedingt Ihre Schnorchelausrüstung mit!

Die Boote für diesen Ausflug kommen aus St. Vincent, und die Fahrt zu den Tobago Cays hängt stark von den Wetterbedingungen auf See ab. Bei rauer See muss dieser Ausflug möglicherweise gestrichen werden.

Diese Tour ist für erfahrene Schnorchler konzipiert.

St. Vincent

St. Vincent geizt nicht mit Reizen. Wunderschöne Strände und Korallenriffe, hohe Berge, grüne Dschungel, fruchtbare Täler, Wasserfälle und ein Vulkan finden sich auf der Insel mit einer Länge von nur 18 Meilen. St. Vincent wurde wahrscheinlich schon um das Jahr 5000 v. Chr. von Indianern aus Südamerika besiedelt. Bekannt ist, dass sich die Urbevölkerung lange erfolgreich gegen die Kolonisation gewehrt hat. 1675 verbrüderten sich schiffbrüchige Sklaven mit den Kariben. Ihre Nachkommen werden „Black Caribs“ genannt. Von 1796 bis 1799 blieb St. Vincent unter englischer Vorherrschaft. Ein Vulkanausbruch des Soufrière im Jahre 1902 tötete 2000 Menschen und 1979 - im Jahr der Unabhängigkeit - mussten wegen einer erneuten Eruption 20.000 Menschen evakuiert werden. Als Teil der Grenadinen ist St. Vincent vom Tourismus erst spät entdeckt worden, obwohl die hervorragenden Buchten unter Yacht- und Tauchfreunden schon lange bekannt waren. Trotz der wachsenden Tourismuswirtschaft bewahrt sich die Insel ihre natürliche Schönheit, die sie zu den sehenswertesten der Karibik macht.



Garten Eden

Mit klimatisierten Bussen oder Kleinbussen

Dauer: 3 ½ Std.

Min. 7, max. 60 Pers.

Euro 50

Genießen Sie die Fahrt durch die Hauptstadt Kingstown mit ihrer Mischung aus kolonialer und moderner Architektur, bevor Sie Ihre Aussichtsfahrt durch das Mesopotamia Valley von St. Vincent beginnen. Das Marriaqua Tal mit seiner vulkanischen Üppigkeit bietet spektakuläre Panoramablicke auf das, was von vielen als der „Brotkorb der Insel“ bezeichnet wird. Bananenplantagen, Muskatnuss, Kakao, Brotfrucht, Kokosnuss und eine Vielzahl von Hackfrüchten gedeihen hier seit vielen Generationen. Ihren ersten Halt machen Sie bei den Montreal Gardens, einem der zwei schönsten Gebiete der Insel mit zahlreichen sehenswerten einheimischen Tropenpflanzen. In dieser ruhigen und magischen Umgebung umgeben Sie blühende Bougainvilleas, Frangipanipflanzen, Hibisken und die zierlichen, wie Wachsblumen anmutenden Anthurien. Der Garten erlaubt außerdem einen ausgezeichneten Blick über das umgebende Farmland und auf die entfernte See. Nach dem Besuch des Gartens besteigen Sie wieder den Bus und setzen Ihre Aussichtsfahrt fort. Und während Sie durch verschlafene Dörfer im Landesinneren fahren und die Farmer auf den Hügeln bei ihrer Arbeit mit der Machete beobachten, erfahren Sie, was es heißt, auf dieser wunderbaren Insel zu leben. Gegen Ende führt Sie Ihr Ausflug entlang der malerischen Atlantikküste und den Berg hinauf zu einem atemberaubenden Ausblick hinunter auf die Hauptstadt direkt über dem Liegeplatz Ihres Schiffes.

Personen mit körperlichen Behinderungen sollten beachten dass man bei diesen Ausflug über hunderte von Stufen hochgehen muss.

Lebendiges Riff

Mit dem Boot

Dauer: 3 Std

Min. 15, max. 40 Pers.

Euro 70

Wir starten am Kreuzfahrtterminal und kreuzen vor der bemerkenswerten leewärtigen Küste vorbei an Fort Charlotte, an Fischerdörfern und tropischen Buchten bis nach Mount Wynne, der Heimatbucht der ältesten Kokosplantage der Insel.

Am Strand von Mount Wynne genießen Sie eine Schnorchelpartie und oder den Strand, ganz wie es gefällt. Sein schwarzer Sand besänftigt die Sinne und sorg für fantastische Sicht – riesige Gorgonien und unzählige tropische Fischarten werden Sie begeistern.

Um St. Vincent finden sich einige der feinsten und artenreichsten Korallenriffe der östlichen Karibik. Und bei paar Erfrischungen tanken Sie Tropensonne und haben ihren Spaß.

Vergessen Sie nicht, Ihre Schnorchelausrüstung!

Unter ihrer lockeren Kleidung sollten Sie bereits Badekleidung tragen, dazu bequemes Schuhwerk, eine Kopfbedeckung und nicht zu vergessen das Sonnenschutzmittel.

Die Boote dieses Ausflugs kommen aus St. Vincent und die Überfahrt zu den Tobago Cays hängt stark von den Bedingungen auf See ab. Bei unruhiger See kann dieser Ausflug folglich gestrichen werden.



Dark View Wasserfälle

Mit Van oder Minibus
Min. 10 Pers. / max. 30
Dauer: 4 Std.
Euros 56

Entfliehen Sie dem Alltag und genießen Sie unsere Zwillings-Wasserfälle, ein wirklich außergewöhnliches Landschaftserlebnis.

Dieser Ausflug führt uns auf dem Leeward Highway von Kingston durch die Botanischen Gärten und über den Bergkamm, der einen Blick über Kingston und Camden Park Bay freigibt. Wir fahren durch exotische Buchten und Fischerdörfer, wie zum Beispiel Layout, wo die Ruthland Vale Zuckerfabrik uns einen guten Eindruck darüber vermittelt, wie lukrativ der Zuckeranbau in der jüngeren Vergangenheit dieser Region war. Wie man unschwer anhand der Namen der Städte und Dörfer, (Troumaca, Petit Bordel und Châteaubelair), erkennen kann, liegt noch immer ein Hauch von Frankreich über den Orten und erinnert an frühere Zeiten. Châteaubelair, die Heimat der Dark Twin Falls, liegt am südlichen Fuß des Vulkans. Die Küste hier ist zerklüftet und sehr fotogen mit dramatischen Hügel- und Berglinien, Klippen und Stränden.

Dark View Falls ist eine einzigartige Sehenswürdigkeit, die noch nicht voll erschlossen wurde. Die besondere Geologie und Hydrologie, welche die Fälle hervorbringt, und die typische Vegetation machen diesen Ort zu etwas ganz Besonderem. Die Felsenformationen, die den Kaskaden der Wasserfälle widerstehen, entstanden aus Lava und pyroklastischem Fluss. Zwei Pfade führen zum unteren und oberen Wasserfall. Der Weg zum unteren Fall ist relativ flach und leicht begehbar über eine Steg aus Bambus. Der untere Wasserfall fällt über einen Felsvorsprung, und darunter Rast zu machen ist überaus erfrischend. Der Pfad vom unteren zum oberen Wasserfall ist etwa 520 Fuß lang und Sie müssen etwas mehr klettern. Oben finden Sie ein größeres natürliches Wasserbecken, in dem Sie schwimmen können. Das typische Element dieser Landschaft um Dark View Falls sind seine zwei Wasserfälle.

Wir empfehlen legere Kleidung, die Mitnahme von Badebekleidung und Handtüchern.
Die genauen Zeitpläne und Inhalte aller Ausflüge sind abhängig von den Wetterbedingungen
Bei schlechtem Wetter und Regen ist nur der untere Wasserfall zugänglich
Die Fahrt zum Wasserfall dauert ca. 1 ½ Std.; dort verbringen Sie gemeinsam eine Stunde.



La Soufrière Vulkanwanderung

Transfer per Bus, danach zu Fuß

Ende des Ausflugs in Bequia (Rückfahrt mit der Fähre)

Dauer 8 Std.

Min. 7, max. 40 Pers.

Picknick inklusive

Euro 78

Anstrengende Wanderung!

Erleben Sie die vulkanische Natur von Saint Vincent während einer Fahrt nach La Soufrière, einem der bestuntersuchten Vulkane weltweit, der sich mit einer Höhe von 1200 m aus der See erhebt.

Dieser Ausflug führt Sie entlang der dem Wind zugewandten Küste St. Vincents. Die Küstenstraße verläuft entlang des Atlantiks durch Bananen-, Kokosnuss- und Marantapflanzungen und führt durch den Byera Tunnel, der im Jahr 1813 gebaut wurde, um die Besiedlung der karibischen Inseln zu ermöglichen.

Die Straße nach La Soufrière verlässt bei Rabacca den Küstenhighway und führt durch die Orange Hill Bananen- und Kokosnussplantage bis zum Beginn des Wanderwegs. Die herausfordernde und anregende Wanderung dauert 2 ½ Stunden und umfasst Pausen am Flussbett und an der Jakobsquelle.

Der Pfad führt unter einem Baldachin aus Bambus hindurch, durch teilweise bewirtschaftete Auwälder und dann in einen Tropenwald. Hier betreten Sie eine wunderbare Wildnis mit Baumfarnen, hohen mit Bromelien besetzten Bäumen, Lianen und mit Sonnenlicht durchsetztem Halbschatten. Aus dem Schatten treten Sie in eine Vegetationszone mit Krüppelwuchs, Frischluft und häufig bedeckt von Wolken, und weiter geht es über eine quasi-alpine Zone und einen letzten Geröllstreifen bis zum eigentlichen Kraterrand.

Fahrtzeit bis zum Fuß von La Soufrière ca. 1 ½ Std.

Die Wanderung zur Kraterspitze dauert 1 ½ Std.

Auf demselben Weg geht es zurück zum Fuß des Vulkans

Sie nehmen eine öffentliche Fähre zurück nach Bequia in Kingstown (ca. 1 Std.)

Auf dem Vulkan empfiehlt sich eine leichte Jacke oder ein Sweatshirt

Kinder unter 14 Jahren dürfen an diesem Ausflug nicht teilnehmen

Wir empfehlen für diesen Ausflug Straßen- oder Turnschuhe

Zu Beginn des Ausflugs erhalten Sie von ihrem Reiseführer ihr Lunchpaket und 2 Flaschen Trinkwasser; wir empfehlen Ihnen, einen Rucksack mitzunehmen, in dem Sie alles während der Wanderung verstauen

Ihre Picknick-Mahlzeit besteht aus Sandwiches mit kaltem Braten, sowie Obst

Toiletten gibt es am Startpunkt der Wanderung

Länge des Wanderwegs 4,8 km; der Wanderweg beginnt in 365 m Höhe und führt bis auf 1200 m Höhe hinauf

Diese Wanderung ist anstrengend und ist nur für Teilnehmer in guter körperlicher Verfassung geeignet

Die Wanderung führt überwiegend durch schattige Gebiete bis zur Zone mit niedriger Vegetation, wo Sie für ca. 30 Minuten der Sonne ausgesetzt sein werden. Der Wind ist dort jedoch kühl und sehr erfrischend, und die Landschaft ist bezaubernd.



Bequia

Trotz ihrer geringen Ausmaße ist Bequia die größte der Grenadine Inseln. Sie liegt an der nördlichsten Spitze der Kette ca. 5km von St. Vincent entfernt. Die Geschichte Bequias wurde geprägt von Schiffsbauern und Schutzsuchenden. Franzosen, Briten, Spanier und sogar Piraten wählten den natürlichen Hafen Bequias als Zufluchtsort. Der Schiffsbau entwickelte sich als Folge des lukrativen Walfangs, in dessen Blütezeit die Insel neun Fangstationen besaß. Nur eine hat bis heute überlebt. In beiden Zweigen waren hauptsächlich Schotten tätig, so dass 10% der heutigen Inselbevölkerung auf schottische Vorfahren zurückblickt. Das Leben auf Bequia hat sich in den letzten Jahrhunderten nicht wesentlich verändert. Haupteinnahmequelle ist nach wie vor der Fischfang, dicht gefolgt vom Tourismus. Die leichtlebige Atmosphäre der Insel wird verstärkt von den traumhaften, einsamen Badestränden, wunderschönen Korallenriffs und verträumten Lagunen. Eine Insel wie ein Paradies auf Erden.

Bequias magische Küste

Mit dem Speedboot

Dauer: 3 Std.

Min. 15, max.30 Pers.

Euro 77

Genießen Sie eine Fahrt durch Bequias Küstenlandschaft und die atemberaubenden Ausblicke auf Moon Hole, Semplers Cay, Middle Cay und Petit Nevis. Bei Petit Nevis können Sie schnorcheln und die Lebendigkeit und Schönheit der Unterwasserwelt genießen. Danach geht es zum exotischen und einsamen weißen Sandstrand von Princess Margaret, wo Sie schwimmen, sich am Strand aalen und genüsslich an einem Rumpunsch nippen können.

Auf der Rückfahrt führt Sie Ihr Weg entlang der Küste von Port Elizabeth.

Sie müssen vom Schiff Ihre eigene Schnorchel-Ausrüstung mitbringen

Es gibt keine Umkleidemöglichkeiten am Strand – Sie sollten also Schwimmbekleidung bereits unter Ihrer Freizeitbekleidung tragen

Am Strand gibt es keine Toiletten

Nehmen Sie ein Handtuch, Sonnenschutzmittel und wasserfeste Laufschuhe mit (und gegebenenfalls ein Cap oder einen Hut)

Getränke sind an Bord erhältlich, aber im Ausflugspreis nicht inbegriffen

Getränke sind außerdem in Jack' s Beach Bar erhältlich

Die Durchführung dieses Ausflugs hängt von den Wetterbedingungen ab.



Insel der Wolken

Dauer 3 Std.

Min 10, max. 25 Pers

Euro 56

Das ist der ursprüngliche Name der Insel Bequia auf Arawak- oft bezeichnet auch als das bestgehütete Geheimnis der Karibik oder Karibik, „wie sie früher war“. Die verschlafene traditionelle Kleinstadtatmosphäre auf Bequia rührt daher, das die Insel klein (Bevölkerung ca. 5000 Menschen), unzugänglich und für den Tourismus kaum erschlossen ist.

Tatsächlich, dies ist eine echte Star Clippers Insel; ein Paradies für Yacht-liebhaber mit einer stolzen Yachtbautradition, verschwegene Strände, unberührte Naturschönheit, ein Hauch von Freiheit und Authentizität.

Der Ausflug beginnt in Port Elizabeth, der lebhaften Inselhauptstadt, mit ihren zahlreichen Geschäften, Restaurants und Gästehäusern, einem entzückenden Hafen und einer freundlichen, wahrhaft lockeren „karibischen“ Atmosphäre.

Unsere einstündige Jeep-Tour ist eine großartige Möglichkeit, die Insel zu erkunden und ein Gefühl für die Landschaft zu bekommen. Während Sie Port Elizabeth verlassen und in Richtung Mount Pleasant fahren, erheischen Sie einen herrlichen Blick auf Admiralty Bay, Bequias berühmten Yachthafen. Mount Pleasant selbst mit seinen grasbewachsenen Hängen und den auf ihnen weidenden Rindern war der Ort, an dem nostalgische Siedler aus Schottland und Irland zusammen kamen und versuchten, ein kleines Stück Heimat wieder-herzustellen. An klaren Tagen hat man von dort aus exzellente Ausblicke auf die Inseln der südlichen Grenadinen vom Mustique, wo Prinzessin Anne einen Feriensitz besaß, bis auf Carriacou im fernen Süden.

Nach ein wenig Inselgucken ist es Zeit, ein paar Einheimischen auf unserem Rückweg hinunter zum Obst- und Gemüsemarkt zu begegnen, der unser Ausgangspunkt zu einem zweistündigen Stadtrundgang durch Bequia ist. Während des Rundgangs haben wir die Gelegenheit, vier oder fünf lokale Rumhütten zu besuchen. Rumhütten sind lokale Kleinbetriebe, die die Lizenz zum Verkauf von alkoholischen, aber auch alkoholfreien Getränken besitzen. Sie gehören zu jedem Ort wie in England das Pub und sind eine großartige Möglichkeit, mit Einheimischen in Kontakt zu kommen. Auch wenn Sie auf Wunsch einen Drink kaufen können, ist dies keine Rumverkostungstour, sondern ein Ausflug abseits der ausgetretenen Pfade, der uns etwas vom Geist Bequias spüren lässt (entschuldigen Sie das Wortspiel)! Von Port Elizabeth bis zum Gemüsemarkt in Hamilton sind es ca. 1,5 Kilometer leichter Fußmarsch. Da es an der Uferpromenade entlang geht, werden Sie Boote, die zur Reparatur am Strand liegen, und farbenfrohe einzigartig dekorierte Rumhütten sehen, die typische Bestandteile des Insellebens sind. Auf Ihrem Weg gibt es interaktiven Spaß und Spiel, etwa in Form einer Schnitzeljagd, während der Sie lokale Landmarken (einen Brotfruchtbaum oder ein traditionelles Segelboot) aufspüren, etwas des einheimischen Kauderwelschs lernen oder verborgene Schätze entdecken. Außerdem machen Sie Halt an einem Modellbootgeschäft. Auf Bequia existiert eine langjährige Bootsbau-tradition, die bis in die 1800er Jahre zurückgeht, und die Insel galt als Zentrum des Bootsbaus der Westindischen Inseln, deren ganzer handwerklicher Stolz auch in den einzigartigen handgefertigten Modelbooten zu erkennen ist.

Der Ausflug endet mit der Rückkehr nach Port Elizabeth, wo Sie ein Tenderboot zurück zum Schiff nehmen.

Einstündige Jeep-Tour zur hügeligen Seite der Insel, um zu sehen, wie die schottischen und irischen Siedler lebten
Die Geschäfte liegen „abseits der ausgetretenen Pfade“, aber die Gegend ist sicher, und die Menschen sind freundlich
Nutzen Sie die Gelegenheit, die Lebensart Bequias aus erster Hand zu erleben und hängen Sie mit den Einheimischen in einer der Rumhütten herum
Besuchen Sie einen Schiffsmodellbau-Workshop.



Martinique

Die Insel Martinique stellt zusammen mit Guadeloupe Frankreichs westlichstes „Département,, dar. Martinique ist keine Kolonie, sondern ein Teil von Frankreich, vergleichbar einem Bundesland. Die Bewohner sind französische Staatsbürger. Martinique ist eine der wenigen Karibikinseln, die überwiegend unter französischer Herrschaft blieben. Als Geburtsort der Kaiserin Josephine nimmt es einen besonderen Platz in der französischen Geschichte ein. Obwohl bergig und vulkanischen Ursprungs, wurde Martinique anfangs von den karibischen Indianern „Insel der Blumen,, genannt. Der fruchtbare Boden lässt eine Vielzahl Blumen und Früchte gedeihen, wie z.B. Hibiskus, Bananen, Papayas und Ananas. Die Landwirtschaft stellt nur einen Teil der natürlichen Schönheit von Martinique dar, denn die abwechslungsreiche Küste bietet wunderschöne Buchten und Strände.

Botanische Gärten von Balata

Mit klimatisiertem Bus und zum Fuss

Dauer 3 Std

Min 20, kein max

Euro 47

Nachdem Sie Fort de France verlassen haben, nehmen Sie die Trace Road, die von Jesuiten im 18. Jahrhundert gebaut wurde. Hierbei handelt es sich nicht wortwörtlich um eine Straße, sondern eher um einen Weg, welcher zwischen gigantischen Bambussen, riesigen baumartige Farnen und Lianen verläuft.

Der erste Halt wird beim Botanischen Garten von Balata sein, einem zauberhaften Garten, der nun dem Publikum geöffnet ist nach 20 Jahren Vorbereitung und Sammlung von Blumen und Pflanzen durch den Eigentümer Mr. Jean Philippe Thoze, einem botanischen und landwirtschaftlichen Gärtner. Spazieren Sie unter den Bäumen, und Sie werden die verschiedenartigsten botanischen Pflanzen und Blumen in wunderschöner Anordnung entdecken. Die Rezeptionshalle befindet sich in dem renovierten authentischen Kreolen-Haus.

Auf dem Rückweg werden Sie auf einer Panorama-Tour durch Fort de France die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt erkunden, wie das Fort Saint-Louis, ein Militärgebäude aus dem 17ten Jahrhundert im Vauban-Stil, die „Place de Savane“ gleich unter den Fort, früher „Place d'Armes“ genannt und bestückt mit majestätischen Königspalmen und Tamarinden, die Statuen von Belain d'Esnambuc und von Napoleon Bonapartes Ehefrau, Joséphine Tascher de la Pagerie, außerdem die nach Entwürfen des Architekten Henry Picq (einem Zeitgenossen von Gustave Eiffel) gebaute Bibliothek Schoelcher (das Gebäude wurde in Paris gebaut, danach in seine Einzelteile zerlegt und 1893 in Fort de France wieder aufgebaut) etc. ...

Entdeckungstour - Südroute

Per Katamaran

Abfahrt vom Fort de France, Rückkehr nach Grande Anse

Min. 16, max. 25 Pers.

Dauer: 5 Std.

Mittagessen inklusive

Euro 118

Das Abenteuer beginnt am Fort de France und führt Sie über die Flämische Bucht, eine der schönsten Buchten der Karibik. Benannt wurde sie nach den holländischen Flüchtlingen, die auf Martinique anlandeten, nachdem sie im siebzehnten Jahrhundert aus Brasilien vertrieben wurden.

Die Bucht von Fort de France hat sich ihren Namen als biologische Fundgrube wohlverdient. Sie segeln entlang der Küste nahe der Insel Ramier mit Stopps an der Höhle der Fledermäuse und bei Anse Noire oder Anse Dufour, wo Sie die Möglichkeit haben, das Korallenriff und das faszinierende Aufgebot an marinem Leben zu erkunden (Ausrüstung wird gestellt). Dann begibt sich der Katamaran auf südlichen Kurs und Ihr Kapitän wird Sie mit allerlei Anekdoten über die karibische Südküste erfreuen; bei gutem Wetter werden Sie außerdem den berühmten Diamantenfelsen sehen.

Das Mittagessen nehmen Sie auf Anse d' Arlet ein, danach geht es zurück nach Grand Anse, wo Ihr Schiff bereits auf Sie wartet.

Dieser Ausflug ist für Personen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind oder leicht seekrank werden, nicht geeignet.

Ausflugsteilnehmer müssen gute Schwimmer sein.

Um das höchstmögliche Maß an Sicherheit und Komfort zu garantieren oder bei unruhiger See steht es dem Kapitän jederzeit frei, die Ausflugsroute zu ändern.



Frische Früchte, eine offene Bar mit Softdrinks, Wasser und Rum, sowie ein kreolisches Mittagessen sind im Ausflugspreis inbegriffen.

Alkoholische Getränke sind erst nach dem Schwimmaufenthalt erhältlich.

Bitte denken Sie an Schwimmbekleidung, Sonnenhut und Sonnenschutzmittel!

Fort de France Food-Safari

Wanderung

Min. 8, max. 10 Pers. je Gruppe

Dauer: 2 ½ Std.

Euro 45

Eine einzigartige Food-Safari für kulinarische Weltenbummler

Im Ernst – gibt es einen besseren Weg, eine neue Kultur zu entdecken, als sich durch ihre lokalen Spezialitäten zu probieren?

Eine Wanderung durch das Herz von Fort de France ist die ideale Gelegenheit, diese lebhaft kreolische Kapitale zu erkunden. Die Gruppen werden bewusst klein gehalten, um ein wirklich persönlich zugeschnittenes Erlebnis zu garantieren.

Während dieses Ausflugs werden Sie viele faszinierende Fakten über Fort de France in sich aufsaugen, über seine Geschichte, Architektur und lokale Gebräuche, durchsetzt mit Häppchen von Klatsch und Tratsch, während Sie sich essend Ihren Weg zu einem tieferen Verständnis dieser „Insel der Blumen“ bahnen, als die Martinique auch bezeichnet wird.

Alle Probierpausen wurden sorgsam zusammengestellt, um das Beste aus der Küche von Fort de France zu präsentieren inklusive der traditionellen Gebäcke und Süßigkeiten, einheimischer Eiscreme, Zuckerrohrsaft und Besuch von Geschäften, die ausschließlich von Einheimischen frequentiert werden. Außerdem erwartet Sie am Ende des Ausflugs noch ein leckeres Geschmackserlebnis.

Um Sie ein wenig auf den Geschmack zu bringen, erwarten Sie zunächst zwei unterschiedliche Ess-Stopps, bevor es dann weiter zum Mekka der einheimischen Küche, dem farbenfrohen Food Market von Fort de France geht. Die Luft hier ist geschwängert vom Duft der Gewürze: Zimt, Vanille und Safran, und die lebhaft Atmosphäre, trällernde kreolische Akzente und Marktstände voller exotischer Früchte und Gemüse vermischen sich hier zu einem wirklich außergewöhnlichen multisensorischen Erlebnis. Ihr Reiseführer vermittelt Ihnen hautnahe Einblicke in das Marktleben und offenbart all seine kleinen Geheimnisse und lokalen Spezialitäten.

Sie passieren das alte Gerichtsgebäude mit einer Statue zu Ehren des französischen Journalisten und Politikers Victor Schoelcher, der die treibende Kraft hinter der Abschaffung der Sklaverei in Frankreich war. Außerdem können Sie die eindrucksvolle Architektur der Schoelcher-Bibliothek bewundern, die zahlreiche Bücher aus der Feder und aus dem Besitz dieses Mannes beherbergt. Das Bibliotheksgebäude ist ein sonderbarer und wundervoller Mix aus römisch-byzantinischen -, Art Deco - und neoägyptischen Stilelementen, das der Öffentlichkeit erstmals in Paris vorgestellt und danach nach Martinique verschifft wurde. Der Rundgang führt Sie ins Zentrum von Fort de France, wo Sie die dem heiligen Ludwig geweihte Kathedrale sehen. Die Kathedrale stammt aus dem späten neunzehnten Jahrhundert und wurde im neoromanischen Stil erbaut. Tatsächlich ist sie die siebte an dieser Stelle erbaute Kirche, deren Vorgänge allesamt durch Naturkatastrophen zerstört wurden.

Der Ausflug endet auf dem malerischen Savannah Platz, wo Sie die letzte Speisenverkostung im Stil eines Picknicks im Park genießen werden. Faulenzen Sie im Gras auf Teppichen und Kissen und beobachten Sie, wie die Welt an Ihnen vorbeizieht. Leguane sind häufige Besucher dieses angenehm schattigen Parks, Sie könnten also unerwartete Begleiter bekommen.

Dieser Ausflug umfasst keine Innenbesichtigungen

Der Ausflug wird an Sonntagen und Montagen nicht angeboten



Fantastisches Mountain Bike Abenteuer

Start in Grande Anse

Dauer: 2 ½ bis 3 Std.

Euro 74

Grande Anse ist nicht nur ein Strand, sondern auch ein ebenso bezauberndes Städtchen. Kleine Häuser säumen die Promenade mit Blick auf eine geschützte Bucht, im Norden die grünen Hänge von Morne Réduit, im Süden die Hänge von Morne Champagne. Der Strand selbst sieht aus wie aus dem Bilderbuch, ein langer Streifen weißen Sandes immer wieder von Palmen durchbrochen.

Der Führer Ihrer Mountain Bike Tour erwartet Sie in der Stadt und versorgt Sie erst einmal mit interessanten Informationen über den einzigartigen Charakter der Gegend, über ihr Klima, das Gelände und die Vulkane.

Nachdem Sie den ruhigen Liebreiz von Anse d'Arlet mit seiner oft fotografierten Kirche Saint-Henri und seinen von kreolischen Häusern gesäumten Gassen hinter sich gelassen haben, starten Sie Ihre malerische Mountain Bike Tour. Der Weg windet sich hinauf nach Morne Blanc, Fond Fleury und eröffnet spektakuläre Ausblicke auf Diamond Rock und Morne Larcher. Die Abfahrt zu Hafen verläuft über den Strand von Petite Anse.

Die Straßen sind kurvig und hügelig, und der zweite Teil des Weges ist teilweise recht steil

Nehmen Sie unbedingt Sonnenschutzmittel und eine Flasche Trinkwasser mit, denn es wird eine lange heiße Fahrt!

Zu Ihrer Unterstützung folgt Ihnen auf Ihrem Weg ein motorisiertes Fahrzeug

Die Fahrtstrecke ist ca. 18 Kilometer lang; dieser Ausflug ist sehr anstrengend und nur für erfahrene Mountain Biker geeignet

St. Lucia

St. Lucia ist Teil der Windward Inseln, eine üppige Insel von tropischer Schönheit, mit Regenwäldern, Bananenplantagen, palmengesäumten Stränden, Bergen und sogar einem „Drive-in“ Vulkan. Das Schicksal, Objekt von Besitzkämpfen zwischen Briten und Franzosen zu sein, teilt St. Lucia mit seinen Nachbarn. Vierzehn mal wechselte die Insel den Besitzer und war Schauplatz so vieler Kämpfe, dass ihr der Spitzname „Helena der Karibik“ verliehen wurde. Letztlich behaupteten sich die Briten, bis der Insel 1979 die Unabhängigkeit zugesprochen wurde. Auch zahlreiche Naturkatastrophen wie Feuersbrünste und Wirbelstürme suchten St. Lucia heim. Heutzutage stellt der Tourismus die Haupteinnahmequelle dar, doch stützte sich die Wirtschaft der Insel vom beginnenden 19. Jahrhundert bis in die 60er Jahre des 20. Jahrhunderts allein auf den Zuckerrohranbau. Zu den größten Attraktionen St. Lucias zählen die Pitons, zwei aus dem Meer herausragende, vulkanische Felsnasen, die zum Wahrzeichen der Insel geworden sind. Heutzutage bietet St. Lucia seinen Besuchern mit paradiesischen Stränden, üppiger Landschaft, unberührten Fischerdörfern und freundlicher karibischer Gastfreundschaft einen schier grenzenlosen, natürlichen Charme.



Soufrière Tour und Karibische Küste

Abfahrt von Marigot Bay, Ende in Soufrière

Dauer 5 Std.,

Min. 18, max. 80 Pers.

Euro 80

Mittagessen enthalten

Nach Abfahrt von der wunderschönen Marigot Bay werden Sie entlang der Westküste reisen, wo Sie vor Ihrer Ankunft in der Stadt Soufrière an den Fischerdörfern Anse la Raye und Canaries vorbeikommen. Die zwei Gipfel des majestätischen Pitons werden Sie mit Begeisterung erfüllen. Kommen Sie an im Villa des Pitons (oder ähnliche) Restaurant für ein delikates kreolisches Essen. Eingenistet in die Hügelseite dieses bezaubernden Ressorts fesselt es mit einem spektakulären Blick auf St. Lucia's Regenwald.

Ihre Reise geht weiter zum historischen Platz „The Soufrière Estate's Diamond Botanical Gardens, Waterfall & Mineral Bath“, der bereits einen Preis gewonnen hat. Gegründet 1745, ist dieser Landsitz einer der ältesten auf der Insel und war Teil eines 2000 Acre großen Landes, welches den Eignern unter König Louis XIV in 1713 als Anerkennung Ihres Dienstes für Krone und Land verliehen wurde. Eine geleitete Tour führt Sie durch den wunderschönen Botanischen Garten und den Wasserfällen, die über mineraldurchwachsene Felswände und dicke Dschungel-Farne purzeln. Das Wasser formt einen Strom, der durch Untergrund-Kanäle zu einer Serie von Bädern mit verschiedenen Temperaturen fließt. Diese Mineral-Bäder waren ursprünglich 1784 von dem Baron De Laborie erbaut worden und wurden 1925 von den Eignern des Landsitzes restauriert. Diese heißen Mineral-Quellen werden heute für therapeutische Bäder genutzt. Die Gärten ihrerseits sind wunderschön und nach Ihrer geführten Tour wird die Möglichkeit bestehen, eine Postkarte oder kleine Souvenirs vor der Abreise zu erstellen. Durch den üppigen Regenwald fahren Sie in dem einzigen „Drive-in Vulkan“ der Welt, LA SOUFRIÈRE. Die Strasse führt genau zu den Überresten eines Vulkankraters, einer Mondlandschaft von unfruchtbarer Erde und Kies, wo Teiche mit schlammigen Wasser blubbern und Dampf Wolken ausstoßen. Schwefelgeruch ist vorherrschend und nach einer informativen Tour können Sie ein kurzes, warmes, erfrischendes Bad im Schwefelteich unter der Brücke nehmen. Am Ende der Tour bringen die Busse Sie zurück zur Mole von Soufrière, damit Sie ihre Schiffe wieder besteigen können.

Das Mittagessen wird im Restaurant der Villa des Pitons oder einem ähnlichen Restaurant serviert

Bei Ihrer Ankunft servieren wir Ihnen wahlweise einen Rum Punsch oder einen Fruchtsaft

Die Speisekarte ist karibisch/kreolisch gehalten, Getränke sind nicht im Preis des Ausflugs enthalten und müssen gesondert bezahlt werden

Wenn Sie ein Bad im Schwefelteich nehmen wollen, empfehlen wir Ihnen dunkle Badebekleidung. Tragen Sie keinen echten Schmuck, da dieser vom Schwefel angegriffen wird. Der Schwefel kann außerdem zu Augenreizungen führen (Schwimmbille und Badeschuhe werden empfohlen).

Falls Sie Souvenirs kaufen möchten, empfehlen wir Ihnen US Dollar in kleinen Scheinen.

Passagiere sollten beachten dass die Strecke bis zur Soufriere über eine sehr kurvige Strasse führt und Auto empfindliche Personen sollten eine entsprechende Medizin zu sich nehmen.



4x4 Jeepsafari (Schiff in Marigot)

Min. 10, max. 40 Pers.

Dauer: 3 Std.

Euro 50

Eine Mischung aus Spaß, Geschichte, Sightseeing und die Entdeckung der Insel aus einer ganz anderen Perspektive!

Schwingen Sie sich in Ihren Jeep und beginnen Sie eine Reise durch das Tal, vorbei an im Winde wehenden Bananenstauden, und während Ihrer Fahrt durch die zahlreichen Ansiedelungen genießen Sie Ihr Off-Road-Abenteuer und den Blick auf den höchsten Berg der Insel, den Mt. Gimie.

Machen Sie Halt und nutzen Sie die Gelegenheit, erfrischende Koksmilch und andere einheimische Früchte zu probieren. Danach beginnt Ihr Dschungelabenteuer mit einer kurzen Wanderung entlang eines Flusses bis zu einem für diese Gegend typischen Wasserfall, der sich in Kaskaden über die Felsen ergießt, umgeben vom üppigen Grün des Waldes.

Genießen Sie ein Bad im Fluss, bevor es zum Jeep zurückgeht, um nach Anse la Raye zu fahren, einem malerischen und rustikalen Fischerdorf ganz in der Nähe.

Halten Sie ein Schwätzchen mit den Einheimischen, spazieren Sie am Wasser entlang und vielleicht können Sie die Fischer beim Einbringen des Fanges beobachten.

Besichtigen Sie die historische römisch-katholische Dorfkirche, eine der ältesten Kirchen der Insel. Und während der Rückfahrt auf der Küstenstraße genießen Sie von oben herab den Blick auf das Meer – perfekte Motive für Ihre Fotos!

Am Aussichtspunkt von Marigot Bay machen Sie eine letzte Pause mit der Möglichkeit, einige der äußerst leckeren Saucen der Insel zu kaufen, sowie Piton, unsere lokale Biersorte, und auch Rumpunsch. Danach fahren Sie voll wunderbarer Erinnerungen an diesen vergnüglichen Tag zurück zum Schiff.

Ausflugsteilnehmer mit Gehbehinderungen müssen in der Lage sein, das Ein- und Aussteigen beim Fahrzeug selbst zu bewältigen.

Ausflugsteilnehmer sollten bequeme Schuhe, am besten mit Gummisohlen, tragen.

Für Schwangere ist dieser Ausflug nicht geeignet.

Das Wasser des Wasserfalls ist nicht immer kristallklar, besonders nach Regen transportiert der Fluss Mutterboden und Schlick, die das Wasser verschmutzt erscheinen lassen. Trotz alledem ist das Wasser bestens geeignet für ein kurzes Bad oder einen Schwimmgang.

Besonders vorsichtig sollten Sie sein während der Wanderung über unebenen, rauen Grund und Felsen und, nachdem es geregnet hat, denn der Untergrund könnte rutschig sein.

Beim Durchqueren des Stroms müssen Sie damit rechnen, dass Ihre Füße oder Schuhe nass werden.

Ausflugsteilnehmer sollten während der Straßenfahrt auf den Sitzen bleiben.



Hotwire Pitons Zip-Line Tour (Schiff in Soufrière)

Mit klimatisierten Kleinbussen

Dauer 2 ½ Std.

Min. 12, max. 60 Pers.

Euro 75

Dieser Ausflug ist die optimale Ergänzung des Soufrière-Ausflugs und vergrößert mit seinem peppigen und spaßigen Geschehen noch die Begeisterung für eine eindrucksvolle Ökotour. Er vereint das aufregende Zip-Lining vor der Kulisse des steilen Petit Piton mit Ausblicken aus schwindelnder Höhe auf die historische Stadt Soufrière und die karibische See während des Stopps.

Vom Schiff aus machen Sie eine kurze Fahrt durch die dörfliche Stadt Soufrière bis zum Hotwire Zip-Line Abenteuerpark im Morne Coubaril Estate auf Soufrière. Nach Ihrer Ankunft nimmt man Sie mit zu einer geführten Tour durch die Plantage in ein kleines Museumsdorf mit Nachbauten von Strohhütten, die den vor zweihundert Jahren üblichen Behausungen ähneln. Die umliegenden Gärten geben Einblick in die einheimische Flora. Ihr Führer geleitet Sie dann die Auffahrt zum Maniokhaus hinauf, wo Ihnen die Zubereitung und das Backen von Kassavabrot erklären werden.

Der nächste Programmpunkt, bevor es zu einer anderen Live-Vorführung geht, sind die herrlichen Gutshäuser, die wunderbare Fotomotive abgeben. Man zeigt Ihnen, wie eine Kokosnuss geschält wird und wie Kopra im Ofen getrocknet wird, danach haben Sie die Gelegenheit, Kokosnusssaft und -gelee zu probieren.

Nachdem Sie den Blick auf die Bucht genossen haben (denken Sie daran, Ersatzbatterien für Ihren Fotoapparat mitzubringen), haben Sie die Möglichkeit, im Kakao- und Kaffeehaus eine reife Kakaobohne zu probieren und danach wird Ihnen der Prozess der Kakaofermentation erläutert, sowie die Trocknung der Bohnen und der „Kakaotanz“, eine Methode zum Polieren der getrockneten Bohnen. Der Höhepunkt des Ausflugs ist eine mit Mauleseln betriebene Zuckerrohrmühle und frisch gepresster Zuckerrohrsaft, der nach mehr schmeckt.

Nach den Besichtigungen werden Sie mit Helm, Handschuhen und Gurtzeug versehen und mit den Sicherheitsrichtlinien vertraut gemacht. Nach einer einführenden Übung sind Sie bereit für den Spaß und werden zur ersten Plattform begleitet, wo Sie hin und her gerissen sein werden zwischen dem Blick auf die Bucht und den Ehrfurcht erregenden, hoch aufragenden Pitons. Während Sie gut gesichert zwischen riesigen Feigenbäumen hindurchziehen, informieren Sie Ihre Führer über das Ökosystem, über spektakuläre Ausblicke, auf die Sie achten sollten, und über die nach US-Standards gebauten Zip-Lining-Strecke.

Acht Stahltrossen sorgen dafür, dass Sie sich ohne größere Anstrengung durch das Gelände bewegen, wo Sie Ihre eigenen Luftaufnahmen des Pitons und der Stadt machen können, bevor Sie durch die Wipfel von Feigenbäumen, Kokospalmen, Pflaumen- und Mangobäumen gleiten und durch eine von Bambusbäumen beschattete Schlucht. Außerdem sehen, riechen und hören Sie das pulsierende Ökosystem eines unter Ihnen liegenden Teiches.

Nach Ihrem Zip-Line-Abenteuer begleiten wir Sie zu einem ortstypischen Snack und einer Erfrischung in ein rustikales Restaurant – dort gibt es Saft aus frisch geernteten Früchten der Anlage. Die Einrichtung ist einfach, aber geschmackvoll und die Stühle handgefertigt. Umgeben ist das Restaurant von „Lebkuchenhäuschen“, in denen sich die Waschgelegenheiten und ein Souvenirladen befinden. In unserer Freiluftbar können Sie eine begrenzte Reihe von alkoholischen Getränken und Sodas erwerben, oder Sie wählen die perfekte Geschmacksrichtung aus dem Angebot an Eiskremsorten.

Stöbern Sie in den Regalen nach leckeren Produkten, die hier vor Ort produziert werden wir sind sicher, dass Sie unter den Myriaden von einheimischen Produkten das richtige Mitbringsel finden werden. Und dann ist es Zeit zum Schiff zurück zu kehren.

Dieser Ausflug kombiniert die aufregenden Zip-Lining-Aktivitäten mit einer kurzen Sightseeingtour.

Für Schwangere, Personen mit Herz- oder Atemwegsproblemen und für Kinder unter 8 Jahren ist dieser Ausflug nicht geeignet.

Wir empfehlen Jeans oder Bermudashorts und Turnschuhe oder Sandalen (keine Flip-Flops), sowie ein kurzärmeliges T-Shirt. (KEINE ärmellosen Tops!)

Helm, Gurtzeug und Handschuhe werden gestellt.

Sie müssen eine Haftungsausschlussklärung unterschreiben.



Naturschönheiten in La Soufrière (Schiff in Soufrière)

Mit klimatisierten Minivans

Dauer 2 1/2 Std.

Min. 10, max 80 Pers.

Euro 44

Unser Ausflug führt uns zunächst durch die Stadt Soufrière hindurch, vorbei am Hauptplatz und der Kathedrale. Weiter geht es zu den Schwefelquellen, auch der Welt einziger „Drive-In-Vulkan“ genannt. Wir halten an dem 300.000 Jahre alten Naturkuriosum. Beim Betreten der Anlage nehmen wir sogleich den typischen Geruch des heilsamen Schwefelwassers wahr. Schon die erste Gattin Napoleons, Kaiserin Josephine, wusste die wohltuende Wirkung der Botanischen Gärten und Diamond Bäder zu schätzen. Bei unserer Wanderung durch die Gärten erfreuen wir uns an den kunstvoll angelegten tropischen Pflanzen und dem zauberhaften Wasserfall. Wir kehren zum Bus zurück und fahren weiter zum Restaurant Villa des Pitons, wo uns ein paar Getränke gereicht werden. Der Ort ist außerdem ein lohnenswertes Fotomotiv: Die majestätischen Zwillingsfelsen grüßen aus dem Meer herüber, während wir uns auf der Veranda einen erfrischenden Früchte- oder Rumpunsch schmecken lassen. Schließlich führt uns die Tour wieder hinab zur Pier und zurück zum Schiff.

Dieser Ausflug ist die optimale Ergänzung des Soufrière-Ausflugs und vergrößert mit seinem peppigen und spaßigen Geschehen noch die Begeisterung für eine eindrucksvolle

Morne Choval Reitausflug (Schiff in Soufrière)

Transfer per Van

Min. 4, max. 8 Pers.

Dauer : 2 Std.

Euro 74

Sie verlassen den Kai von Soufrière und machen eine Fahrt durch die Stadt und hinauf zum Morne Coubaril Estate und den Reitställen von Morne Chouval. Dort angekommen beginnt Ihr Reitabenteuer.

Nach einer kurzen Einweisung reiten Sie durch den aus dem achtzehnten Jahrhundert stammenden Botanischen Garten von Morne Coubaril zurück in die Vergangenheit. Sie besichtigen ein wiederaufgebautes karibisches Dorf und blicken von den Hügeln auf den Petit Piton, die Stadt Soufrière und den Vulkan Qualibou. Und überall geht es ums Sehen, Riechen, Schmecken.

Nach Ihrem Ausritt werden Sie auf eine Erfrischung zu einem urigen Restaurant begleitet. Sie verlassen den Morne Coubaril Estate und fahren zurück zum Kai von Soufrière, von wo aus Sie mit einem Tender zum Schiff zurückgebracht werden.

Kinder müssen für diesen Ausflug ein Mindestalter von 10 Jahren haben.

Fahrdauer von Soufrière nach Morne Coubaril ca. 10 Minuten.

Ihr ca. 60-minütiges Reitabenteuer beginnt nach einer 20-minütigen Einweisung.

Am Ende des Ausflugs wird eine Erfrischung serviert.

Wir empfehlen Ihnen, leichte bequeme Kleidung und vorn geschlossene Schuhe zu tragen – am besten mit Gummisohlen. Außerdem lange Hosen, Jeans oder Dreiviertelhosen.



Zwischenstopp auf Soufrière & Tet Paul Naturtrail (Schiff in Soufrière)

Transfer mit klimatisierten Fahrzeugen, danach zu Fuß

Dauer: 2 Std.

Min. 10, max. 32 Pers.

Mittlerer Aktivitätsgrad

Euro 39

Am Dock von Soufrière Dock starten Sie zu einer kurzen Stadtrundfahrt, bevor es dann "back to the Nature" auf den Tet Paul Naturtrail geht.

Der Tet Paul Naturtrail ist eine geführte Wanderung mit sachkundigen und freundlichen Inselführern. Während Sie durch einige wirklich spektakuläre Szenerien wandern, führt Sie Ihr Inselführer in die Flora und Fauna der Insel, in lokale Heilmittel, die Geschichte und das Leben der Insulaner ein, sodass diese Wanderung nicht nur ein Naturspaziergang, sondern ein wirklich interaktives Kulturerlebnis wird.

Die Ausblicke entlang der Wanderroute sind nicht von dieser Welt, und so überrascht es nicht, dass der Weg seine ganz eigene „Stairway to Heaven“ aufweist. Bringen Sie unbedingt einen Fotoapparat mit, denn die Wanderung bietet viele herrliche Fotomotive. Zu den atemberaubenden Ausblicken zählen die majestätischen Pitons, zwei bergige Felsformationen vulkanischen Ursprungs, in der Ferne die Insel St. Vincent und die üppig grün bewachsene Südseite von St. Lucia mit Jalousie Bay. Außerdem sehen Sie Fond Gens Libre (das Tal der Freien), einen während der Sklavenrevolte von 1748 schützenden Hafen, sowie Choiseul, Sainte Marie und die Stadt Vieux Fort.

Im Kaye Kassave, dem Haus des Maniok, erfahren Sie, wie die Ureinwohner diese Wurzel verarbeiteten, und Sie können dies auch praktisch erleben.

Traditionelle Häuser entlang des Trails illustrieren, wie die Vorfahren der heutigen Bewohner St. Lucias einst lebten. Die Einheimischen bewahren mit Leib und Seele ihr Erbe und nehmen Besucher jederzeit gerne mit in die Vergangenheit und erzählen Ihnen über ihre reiche kulturelle Vergangenheit.

Am Ende der Wandertour haben Sie noch etwas Zeit zum Entspannen und Genießen einheimischer Erfrischungen und Snacks, bevor es dann zurück zum Dock von Soufrière geht, wo das Schiff bereits wartet.

Die Naturwanderung führt Sie durch Regenwald, über unebenes Terrain, verschmutzte Wege, enge Pfade und in einigen Bereichen ziemlich steile Abhänge hinauf

Zur Orientierung: Die Wanderung gilt als einfach bis mittelschwer, je nach Grad Ihrer persönlichen körperlichen Fitness

Der Tet Paul Naturtrail kann je nach Gangart der Gruppe innerhalb von 45 Minuten bewältigt werden, Sie sollten sich jedoch Zeit nehmen und es gibt keinen Grund zur Eile

Es gibt während der Wanderung zahlreiche atemberaubende Fotomotive und herrliche Aussichten von unterschiedlichen Aussichtspunkten

Die Wege können besonders nach Regenfällen matschig sein, und es gibt mittlere bis starke Steigungen

Da es während der Wanderung nur wenig Schatten gibt, sollten Sie Sonnenschutzmittel, einen Sonnenhut und Insektenschutzmittel mitnehmen

Ausflugsteilnehmer sollten leichte bequeme Kleidung und angemessene Lauf-/Wanderschuhe tragen

Am Ende der Wanderung werden ein Getränk und ein Snack serviert.

